Wiesbaden

ESWE öffnet E-Tankstelle

[17.09.2018] Die erste von insgesamt 20 öffentlichen Ladesäulen für Elektrofahrzeuge im Wiesbadener Stadtgebiet ist in Betrieb gegangen.

Der Magistrat der hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden hat Anfang Juni den Weg für die Errichtung öffentlicher E-Tankstellen im Stadtgebiet durch den Wiesbadener Energiedienstleister ESWE Versorgung frei gemacht. Nun hat das Unternehmen die erste Ladestation in Betrieb genommen. Geplant seien insgesamt 20 Säulen mit 40 Ladepunkten. Die Gesamtkosten dafür beziffert ESWE mit rund 250.000 Euro. Das Land Hessen habe Fördermittel von etwa 100.000 Euro bewilligt.
Der kommunale Versorger übernimmt Installation, Betrieb, Wartung, Instandhaltung und Abrechnung der Säulen. Im Gegenzug stellt die Landeshauptstadt die Parkflächen zur Verfügung und bewirtschaftet sie. Andreas Kowol, Wiesbadens Dezernent für Umwelt, Grünflächen und Verkehr, erklärt: „Die Elektrifizierung von Individual- und Nahverkehr ist neben Verkehrslenkung und -verlagerung, Radverkehr, Ausbau des Öffentlichen Nahverkehrs und einer verbesserter Logistik eines der Oberthemen innerhalb unseres Maßnahmenkatalogs, um die Einhaltung von Schadstoffgrenzwerten zu erreichen.“

(al)

Stichwörter: Elektromobilität, ESWE, Lade-Infrastruktur, Wiesbaden